

NATO FUCKS EUROPEAN UNION

Posted on 13. Juni 2016

Die feindliche Übernahme im Straßengraben.

Von Ulrich Gellermann.

Eine schafsgesichtige Bürokatenseele blökt in die Kameras: Der Bundestag behindere die Arbeit des Verfassungsschutzes, sagte Hans-Georg Maaßen, der Chef des Geheimdienstes. Die gewählten Abgeordneten hätten es doch glatt gewagt, seinem Amt Fragen zu stellen. Und er schiebt noch schnell eine Verschwörungs-Theorie hinterher: Edward Snowden sei ein Agent des russischen Geheimdienstes. – Kein Innenminister meldet sich empört wegen der Beleidigung des Parlaments. Keine Kanzlerin löst den Mann wegen galoppierenden Schwachsinn ab. Alle wissen: Falls es je ein widersprechendes Volk gegeben hat, dann ist es für die nächsten vier Wochen politisch abgemeldet. Es steht beim Public Viewing auf Plätzen und in Kneipen. Es hat große Gläser in den Händen. Und im Kopf das Toooooor, Toooooor, Toooooor! Da muss man nicht mal kurz empört tun. Maaßen sagt doch nur, was die Herrschaften denken.

Am Ende des Monats wird, mitten im Torjubel, in Brüssel ein EU-Gipfel stattfinden. Nur wenig später – immer noch übertönt das Tor-Geschrei jeden anderen Gedanken – treffen sich die NATO-Spitzen in Warschau. Wie um das fußballbeduselte Volk zu verhöhnen, ausgerechnet im 60.000 Menschen fassenden Warschauer Nationalstadion. Aus Sicherheitsgründen. Denn wie in Brüssel, so wird es es auch in Warschau heißen: NATO fucks European Union, man spricht Englisch, aber es bleibt dabei: Die NATO nimmt sich die EU im Straßengraben. Feindlich versteht sich. Freundliche Vergewaltigungen gibt es nicht. Auch wenn die Junckers und die Schulzens, die Merkels, Hollandes und die Blairs beim Akt ein seliges Lächeln auf den Lippen tragen werden: Mit einer gemeinsamen Erklärung von NATO und EU will man endgültig die heimliche Kooperation in eine unheimliche umwandeln.

Schon früh im März 1999 traten die ehemaligen Länder des Warschauer Paktes, Polen, Tschechien und Ungarn, der NATO bei. Noch war Boris „Vollgesoffski“ Jelzin Präsident der Russischen Föderation, man hatte in den westlichen Medien noch nicht Wladimir Putin zum Schrecken alles Schreckens aufgebaut. Im März 2004 folgten brav Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei und Slowenien dem Lockruf der NATO. Und schon im Mai des selben Jahres wurde fast die gleiche Länder-Zahl mit dem

Versprechen auf goldene Berge in die Europäische Union geholt. Erst in der Ukraine wurde der NATO-Zug – auf den Spuren Hitlers gen Osten – vorläufig gestoppt. Und doch gibt es noch administrative Unterschiede zwischen der Europäischen Union und der NATO. Aber schon mit der „Erklärung der Europäischen Union und der NATO über die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik“, hat man die „strategische Partnerschaft“ eingeläutet, der jetzt Taten folgen sollen.

Nicht, dass man noch gar nichts Handfestes der NATO-EU-Zusammenarbeit vorweisen könnte. Schon lange hat „Die EU“, so schreibt das Auswärtige Amt in dieser verschleiernenden Steinmeier-Sprache, „beim militärischen NATO-Hauptquartier SHAPE ein Verbindungselement eingerichtet, das als EU-Zelle bezeichnet wird und die NATO (hat) zum EU-Militärstab ein ständiges NATO-Verbindungsteam entsandt.“ Und seit 2007 gibt es das „EU-Operationszentrum zur Aktivierung“. Mit ihm „Nimmt die EU bei einer ihrer militärischen Operationen Rückgriff auf die NATO“, die dann „automatisch vom NATO-Allied Command Operations in Mons geführt“ wird. Automatische Aktivierung: Im deutschen Ramstein oder dem sizilianischen Niscemi sollen demnächst die US-Drohnenmorde – in NATO-Drohnen-Morde umgetauft – als ordentliche militärische Operationen der EU an den Körpern irgendwelcher Feinde ausgeführt werden.

Höhnisch grinsend erklärt Hans-Georg Maaßen, die Handy-Daten deutscher Staatsbürger, vom Verfassungsschutz an die USA-Armee weitergegeben „durften und dürfen nicht zu militärischen Zwecken verwendet werden“. Na klar, dürfen nicht, werden aber, du blödes Volk, ihr bescheuerten Volksvertreter, ihr Komplizen in den Massenmedien. Selbstverständlich sollen die Leichenteile lustig durch die Luft fliegen, und die Handys gleich mit, deren Daten wir untertänigst weitergereicht haben. Und das ist nur ein kleiner Vorgriff, ein kannibalischer Vorgeschmack auf die Zeit nach der gemeinsamen NATO-EU-Erklärung, die dann dies und mehr legalisieren soll.

Bisher sagen gescheite Leute „Raus aus der NATO“. Die Zeit kann kommen, in denen die Vernunft und der Selbstschutz gebietet, auch „Raus aus der EU“ zu fordern. Vielleicht schon im Juni-Juli dieses Jahres. Das gilt natürlich nur für Menschen, die sich nicht gern vergewaltigen lassen.

Danke an den Autor für das Recht der Zweitverwertung.

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.